

StiftungsNews – Nr. 5, Mai 2011, 11.603 Abonnenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

"Man kann ein Problem nicht mit der gleichen Denkweise lösen, mit der es erschaffen wurde" - das geflügelte Wort von Albert Einstein steht leitmotivisch für die aktuelle Debatte um ökologische Nachhaltigkeit im Allgemeinen und Klimaschutz im Besonderen. Steigender Energiebedarf und Raubbau an Ressourcen der Erde haben das Problem Klimawandel erschaffen, das die Weltgemeinschaft jetzt lösen muss. Über die Denkweise, die dieses Problem jetzt lösen kann, sind sich viele Experten noch uneins. Tatsache ist: Wachstum auf Kosten anderer Menschen oder auf Kosten der Natur- und Tierwelt ist ein Auslaufmodell - gerechte Verteilung und Nachhaltigkeit sind die Prämissen der Zukunft.

Im neuen StiftungsReport des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen "Auftrag Nachhaltigkeit: Wie Stiftungen das Klima schützen" zeigen wir eine Bandbreite von Denkweisen verschiedenster Klimaschutzakteure aus Stiftungen, aus der Zivilgesellschaft auf. Wir haben Stiftungen befragt: Wie engagieren sie sich im Klima- und Umweltschutz?

Gemeinsam mit unseren Förder- und Kooperationspartnern, der Baden-Württemberg Stiftung, der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der BMW Stiftung Herbert Quandt, stellen wir am 22. Juni den StiftungsReport in Berlin vor - mehr dazu lesen Sie in diesem Newsletter.

Genießen Sie den Sommer!

Herzliche Grüße

Ihre Katrin Kowark
Stv. Pressesprecherin

Aktuelle Termine

Veranstaltungen des Bundesverbandes und von Stiftungen

➔ **Infos: www.stiftungen.org/veranstaltungen**

Nächste Termine der Deutschen StiftungsAkademie

➔ **Infos: www.stiftungsakademie.de**

Ticker

Schon 429 Nominierungen für den Deutschen Engagementpreis, davon sind 19 Stiftungen - Bis zum 31. Juli sind Vorschläge willkommen!

➔ **Infos: www.deutscher-engagementpreis.de**

Bewerben Sie sich um den Kommunikationspreis KOMPASS oder schlagen Sie eine kommunikative Stiftung vor! Einsendeschluss ist der 22. August 2011.

➔ **Infos: www.stiftungen.org/kompass**

LobbyControl, Klima-Allianz oder Glocalist? Noch bis zum 4. Juli online über den Fairness-Initiativpreis 2011 abstimmen

➔ **Infos: www.fairness-stiftung.de**

Schweizer Stiftungsreport 2011 mit aktuellen Zahlen, Fakten und Trends vorgestellt

➔ **Infos: www.swissfoundations.ch**

Stiftungstest der Fuchsbrieife: Sal. Oppenheim verteidigt "Poleposition der Ewigen Bestenliste"

➔ **Infos: www.oppenheim.de**

Neues aus dem Bundesverband



StiftungsReport 2011/12: Vorstellung am 22. Juni im Expeditionsmobil

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen präsentiert im Rahmen der Berliner Stiftungswoche den StiftungsReport 2011/12 "Auftrag Nachhaltigkeit: Wie Stiftungen das Klima schützen". Am 22. Juni ist hierzu um 11.30 Uhr eine Pressekonferenz im europaweit einmaligen, zweistöckigen Fahrzeug der "Expedition N - Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg" geplant. Die Bildungsinitiative der Baden-Württemberg Stiftung macht erstmals Halt in Berlin. Der neue StiftungsReport beleuchtet das Querschnittsthema Klimaschutz aus verschiedenen Perspektiven und zeigt, wie Stiftungen zu einem Motor für Veränderung werden.



➔ **Infos:** www.stiftungen.org/stiftungsreport

➔ **Infos:** www.expeditionn.de

➔ **Infos:** www.bwstiftung.de



Atomausstieg: Umweltstiftungen haben mitberaten

Dr. Lutz Spandau, Leiter des Arbeitskreises Umwelt, Natur, Gesundheit, wirkte als Experte beim Abschlussbericht der Ethikkommission zum Atomausstieg mit. Die Kommission hat ihre Empfehlungen gestern an die Bundesregierung übergeben. Die Botschaft: "Kernkraftwerke in Deutschland sollen nur noch so lange laufen, bis risikoärmere Stromerzeugung ihre Leistung ersetzen kann." Bundeskanzlerin Merkel kündigte an, die Empfehlungen der Kommission als Richtschnur des Handelns der Bundesregierung zu nehmen. Im Bericht werden Stiftungen ausdrücklich als wesentliche Akteure der Energiewende benannt.

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/umwelt

➔ **Infos:** www.bundesregierung.de

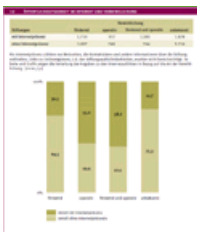


Bürgerstiftungen macht mit!

Am 9. Juni findet der bundesweite Aktionstag deutscher Bürgerstiftungen zum dritten Mal statt. Ziel ist es, Potenzial und Gestaltungskraft der lokal verankerten Bürgerstiftungen deutschlandweit aufzuzeigen. Mitmachen können alle 207 Gütesiegel-Bürgerstiftungen. Ihre Bürgerstiftung trägt das Gütesiegel noch nicht? Einsendeschluss für den Gütesiegel-Antrag ist der 30. Juni 2011. Das Gütesiegel wird auf formlosen Antrag zeitlich befristet von der Initiative Bürgerstiftungen verliehen und hat für zwei Jahre Gültigkeit.

➔ **Infos:** www.die-deutschen-buergerstiftungen.de/aktionstag

➔ **Infos:** www.die-deutschen-buergerstiftungen.de/guetesiegel



Neue Serie: Zahlen & Daten aus dem Verzeichnis Deutscher Stiftungen 2011

Knapp 100 Grafiken, Tabellen und Landkarten geben im Band 1 des neuen Verzeichnisses Deutscher Stiftungen Auskunft über die statistische Lage der Stiftungslandschaft. Mit dieser neuen Serie stellen wir Ihnen in den StiftungsNews monatlich eine Auswertung vor.

Öffentlichkeitsarbeit im Internet

Nur ein knappes Drittel (30,5%) der fördernd tätigen Stiftungen verfügt über eine eigene Präsenz im Netz. Bei den operativ tätigen Stiftungen hingegen ist die Zahl der Organisationen mit www-Adresse weitaus höher: 55,6% besitzen eine Internetseite.

➔ **Info:** www.stiftungen.org/verzeichnis



Mehr als 200 Veranstaltungen: Berliner Stiftungswoche vom 15. - 25. Juni 2011

Die zweite Berliner Stiftungswoche legt in diesem Jahr den Schwerpunkt auf das Thema "Förderung einer aktiven Bürgergesellschaft durch Stiftungen". Der zehntägige Veranstaltungsmarathon versteht sich daher auch folgerichtig als Einladung zum Mit-Tun und Mit-Denken. Es gibt Tage der Offenen Tür, Ausstellungen, Filme, ungewöhnliche Gartenspaziergänge und Workshops. Die Initiatorin der Berliner Stiftungswoche ist die Berliner Stiftungsrunde, in der sich 26 Stiftungen und Organisationen auf Impuls des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und der Stiftung Zukunft Berlin zusammengefunden haben.

➔ **Infos:** www.berlinerstiftungswoche.eu



Mitgliederbereich: Exklusive Leseprobe aus dem Ratgeberteil des Verzeichnisses Deutscher Stiftungen

Im geschlossenen Bereich finden die Mitglieder des Verbandes ab sofort den Artikel "Erfolgsfaktoren für die Stiftungsarbeit" aus dem aktuellen Verzeichnis Deutscher Stiftungen als pdf-Dokument bereitgestellt. Wie Stiftungen strategisch kooperieren, die Satzung flexibel gestalten, eine Kommunikationsstrategie entwerfen können, erläutert der Autor und Generalsekretär des Verbandes, Prof. Dr. Hans Fleisch, in neun Schritten.

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/login

E-Mail

Deutscher Stiftungstag: Klimaneutralität & Dokumentation

Wir danken den 12 Spendern, die als Teilnehmer des Deutschen Stiftungstages die Treibhausgas-Emissionen ihrer Reise wirkungsvoll kompensiert haben. Mit der Zuwendung von 2.500 Euro des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen für Mitarbeiter und Referenten liegt die Gesamtsumme in Höhe von knapp 3.000 Euro damit deutlich unter dem gesetzten Ziel von 5.000 Euro. Sie haben noch 15 Tage Zeit, dies zu ändern.

Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit, Fotos des Stiftungskongresses, Vorträge und Reden der Referenten sowie Eindrücke der Teilnehmer anzuschauen und nachzulesen. Eine umfangreiche Dokumentation einzelner Veranstaltungen wird im Juni eingestellt.

➔ www.stiftungen.org/klima

➔ www.stiftungen.org/stiftungstag

Stiftungsthemen in den Medien

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft feiert ihren 5. Geburtstag – und die Rhein-Main-Zeitung nimmt dies zum Anlass für einen Beitrag über Stiftungen. "Krisen besitzen manchmal eine heilsame Wirkung und führen zu erstaunlichen Erfolgsgeschichten", heißt es in der Ausgabe vom 27. Mai über die SPTG im Besonderen und über Stiftungen im Allgemeinen: "Genau dies (als eine Art Brutkasten für neue Ideen zu wirken, Anm. d. Red.) ist eine der Stärken von Stiftungen. Sie können etwa auf dem Feld der Bildung Modelle erproben, die, wenn sie funktionieren, im Idealfall von den klassischen Institutionen der Bildung wie Schulen oder Kindergärten übernommen werden."

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/pressestimmen

Neues aus der Stiftungswelt



Musikmobil: Rollendes Musikzimmer vorgestellt

Die Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlößchen und die Dr. Marschner Stiftung haben am 23. Mai das "Musikmobil Frankfurt" präsentiert: Ein 15 Meter langer LKW, dessen Auflieger wie eine Schublade ausgezogen werden kann, kann sich in ein rollendes Musikzimmer für über 20 Kinder verwandeln. Mit allen wichtigen Instrumenten an Bord macht sich das von Musikpädagogen betreute Fahrzeug ab sofort auf den Weg zu Frankfurter Schulen, Kindertagesstätten und Kindergärten.

➔ **Infos:** www.musikmobil-frankfurt.de



Ernst Jung-Preis für Hamburger Forscher Christian Büchel

Mit 540.000 Euro fördert die Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung medizinische Spitzenforschung: Den mit 300.000 Euro dotierten Ernst Jung-Preis für Medizin 2011 teilen sich der Hamburger Hirnforscher Prof. Dr. Christian Büchel (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, siehe Foto) und der Niederländer Prof. Hans Clevers. Beim Festakt am 6. Mai in Hamburg wurde außerdem der Ernst Jung-Karriere-Förder-Preis für medizinische Forschung in Höhe von 210.000 Euro sowie die Ernst Jung-Medaille für Medizin in Gold 2011 vergeben.

➔ **Infos:** www.jung-stiftung.de



20 Jahre Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Die weltweit größte Umweltstiftung hat am 24. Mai in Berlin runden Geburtstag gefeiert: Vor 400 prominenten Gästen lobte Bundeskanzlerin Merkel den "visionären Vorschlag" des damaligen Bundesfinanzministers, den Privatisierungserlös aus dem Verkauf der Salzgitter AG für die DBU-Gründung zu nutzen. Die Stiftung "agiert mit Weitblick seit 20 Jahren und hilft anderen, über den eigenen Tellerrand zu blicken. Aber mit 20 Jahren ist das Arbeitspensum noch nicht erfüllt. Machen Sie weiter: nicht konfrontativ, sondern nachhaltig fördernd", so die Kanzlerin.

➔ **Infos:** www.dbu.de



Hamel Stiftung ermöglicht Musikkindergarten

Im Beisein von Bundessozialministerin Ursula von der Leyen ist in Hannover am 16. Mai der erste Musikkindergarten eingeweiht worden. Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover werden in der Kindertagesstätte St. Elisabeth künftig eine frühkindliche musikalische Ausbildung anbieten. Die Walter und Charlotte Hamel Stiftung fördert die Anschaffung der Arbeitsmittel und die Finanzierung der Lehrkräfte für drei Jahre lang mit insgesamt 15.000 Euro.

➔ **Infos:** www.hamel-stiftung.de



Jacob-Grimm-Preis Deutsche Sprache

Der Jacob-Grimm-Preis Deutsche Sprache 2011 geht an Nora Gomringer. Die Bambergerin erhält den Preis für ihre sprachliche Leistung als Lyrikerin, die mit der sogenannten "Slam Poetry" eine neue Form des Dichtens in Deutschland populär gemacht habe. Der Jacob-Grimm-Preis ist mit 30.000 Euro dotiert und Teil des Kulturpreises Deutsche Sprache, vergeben von der Eberhard-Schöck-Stiftung und dem Verein Deutsche Sprache. Die 31-jährige ist die bisher mit Abstand jüngste Preisträgerin.

➔ **Infos:** www.kulturpreis-deutsche-sprache.de



Neue Stiftung im Porträt: EMAH Stiftung Karla Völlm

Am Universitätsklinikum Münster wurde 2008 das erste Zentrum für Erwachsene mit angeborenem Herzfehler (EMAH) in Deutschland eröffnet. Als Nachfolgerin einer Fördergemeinschaft soll fortan die im Mai 2011 anerkannte "EMAH Stiftung Karla Völlm" die Arbeit des Zentrums unterstützen. Eine persönliche Herzenssache für Karla Völlm, deren Tochter mit einem angeborenem Herzfehler zur Welt kam. Erst im vergangenen Jahr hatte die Robert-Bosch-Stiftung ihre Arbeit als "Zukunftweisendes Engagement" im Rahmen der Initiative "Verantwortung unternehmen" gewürdigt.

➔ **Infos:** www.emah.de

Jobs

Folgende Stellen sind im Online-Stellenmarkt neu eingestellt:

- Geschäftsführender Stiftungsvorstand (m/w), Stiftung Umwelt- und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
- Direktor/in für soziale und ökologische Investments, BonVenture Management GmbH, München
- Mitarbeiter/in für Finanzbuchhaltung, "Help and Hope"-Stiftung, Bönen (Kreis Unna)
- Projektassistenz (m/w) in Teilzeit, unselbständige Rochus- und Beatrice Mummert-Stiftung in der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart

- Projektleitung (m/w), Robert Bosch Stiftung, Büro Berlin
- Studentische Aushilfe (m/w), Stiftung ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE, Berlin
- Soundscouts (m/w), Musikland Niedersachsen – Stiftung Niedersachsen, Hannover
- Project Manager (w/m) „Zivilgesellschaft in Zahlen“, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
- Teamerinnen und Teamer für das Think Big Sommercamp, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Berlin

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/stellenmarkt

Service



Lesetipp: Online-Umfrage der Stiftung Universität Hildesheim zum Start des Deutschland-Stipendiums im Sommersemester 2011

Knapp die Hälfte der befragten Unternehmen und Stiftungen kennt das Deutschland-Stipendium noch nicht, dies ist ein Ergebnis der Umfrage. Erwartungsgemäß anders fällt die Resonanz bei den befragten Hochschulen aus: Fast 90 Prozent beteiligen sich bereits an der Einwerbung von Stipendien im Rahmen des Deutschlandstipendiums. Die Umfrage ist komplett zu finden unter folgendem Link.

➔ **Infos:** www.stiftungsmanagement.eu

Anzeige



Naumann zu Grünberg & Partner | Rechtsanwälte & Steuerberater bietet Stiftungen und Stiftern **bundesweit**

- Vertretung gegenüber Stiftungsaufsicht und Finanzämtern,
- Beratung bei Satzungsänderungen und Sponsoring-Verträgen,
- Begleitung von GmbH-Gründungen, bei Immobilienerwerb und wirtschaftlicher Betätigung,
- Buchhaltung, Jahresabschluss/Bilanz und Steuererklärungen.

Naumann zu Grünberg & Partner | Rechtsanwälte & Steuerberater 20148 Hamburg, Rothenbaumchaussee 38, Telefon (040) 469 662 40



E-Mail

➔ **Infos:** www.naumann-law.de



Werden Sie aktiv! - Schulpatenschaften für "Dido & Aeneas" Oper von Henry Purcell und Sasha Waltz

Mit "Dido & Aeneas" präsentiert Sasha Waltz mit der Akademie für Alte Musik Berlin, dem Vocalconsort Berlin und insgesamt 54 beteiligten Künstlern die älteste Liebesgeschichte der englischen Oper in diesem Sommer erstmals unter freiem Himmel in der Waldbühne Berlin. Um Schulklassen den Besuch dieser besonderen Open-Air-Aufführung zu ermöglichen, sucht die Radial Stiftung in Berlin Unternehmen oder Privatpersonen als Paten, die jeweils für eine Oberstufenklasse ein Kartenkontingent übernehmen.

➔ **Infos:** www.radialsystem.de



E-Mail

Weitere aktuelle Meldungen aus dem Bereich Kunst- und Kulturförderung

finden Sie im Internetportal Deutsches Informationszentrum Kulturförderung (DIZK).

➔ **Infos:** www.kulturfoerderung.org

Aufruf für Jugendgruppen im ländlichen Raum: Koffer packen und verreisen

Die Stiftung Demokratische Jugend unterstützt Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro für eine Teilnahme am Jugendprogramm „hin & weg“. Jugendgruppen sind eingeladen, einen Koffer mit Dingen zu packen, die sie mit ihrer Heimat verbinden. Das können Kinderzeichnungen aus der örtlichen Grundschule, ein Stück Rasen vom Fußballplatz oder ein Audiofile mit der Stimme der Dorfältesten sein. Mit diesem Koffer begeben sie sich auf eine Reise und stellen sich und ihre Region den Gastgebern vor. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2011.

➔ **Infos:** www.jugendstiftung.org

Ausschreibung: Deutscher Forschungspreis für Allgemeinmedizin

Die Dr. Lothar Beyer-Stiftung und die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin haben 20.000 Euro für das Thema "Entscheidungsfindung in der Hausarztpraxis" ausgeschrieben. Der Preis wird vergeben für herausragende, abgeschlossene oder weit fortgeschrittene Forschungsarbeiten. Zusätzlich ist mit allgemeinmedizinischen Dissertationen oder geplanten Forschungsvorhaben auch die Bewerbung um einen Förderpreis möglich. Frist ist der 17. Juli 2011.

➔ **Infos:** www.degam.de

Veranstaltung zum Thema Stiftung & Unternehmen

"Die Unternehmensstiftung – Mehr als PR" heißt es am 21. Juni in der Humboldt-Viadrina School of Governance in Berlin. Auf der Veranstaltung des Deutschen Stiftungszentrums (DSZ) im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft treffen sich Stiftungsexperten, CSR- und Marketingverantwortliche aus Unternehmen, um über die Funktion und Möglichkeiten von Unternehmensstiftungen zu diskutieren. Das DSZ hat im Mai außerdem die Übernahme der Münchener Maecenata Management GmbH verkündet.

➔ **Infos:** www.deutsches-stiftungszentrum.de

Zivilgesellschaft. Sozialer Kitt, Partizipation oder Wirtschaftsfaktor? Alte Fragen, Neue Zahlen - am 29. Juni im Deutsche Bank Forum in Berlin

Das Projekt Zivilgesellschaft in Zahlen – ZiviZ, ein Gemeinschaftsprojekt des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, der Bertelsmann Stiftung und der Fritz Thyssen Stiftung, stellt neue Daten vor. Diese liefern Informationen zu Umfang und Struktur des Dritten Sektors sowie zu seiner wirtschaftlichen Bedeutung, womit erstmals nach über 15 Jahren wieder eine Standortbestimmung des Dritten Sektors möglich ist. Die Projektergebnisse werden gemeinsam mit dem Statistischen Bundesamt und dem Centrum für soziale Investitionen und Innovationen präsentiert.

➔ **Infos:** www.zivilgesellschaft-in-zahlen.de

Die nächsten StiftungsNews erscheinen voraussichtlich am 30. Juni 2011. Redaktionsschluss ist der 15. Juni 2011.

Empfehlen

Sie finden unsere StiftungsNews interessant? Dann empfehlen Sie uns doch Ihren Kollegen und Freunden!

➔ www.stiftungen.org/newsletter

Anzeige schalten

Sie möchten eine Anzeige in unserem Newsletter schalten? Kontaktieren Sie bitte Mira Nagel:



Mitglied werden

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Stiftungen haben, können Sie sich über diesen Link informieren:

➔ www.stiftungen.org/mitglieder

Kontakt

Fragen und Anregungen zu diesem Newsletter richten Sie bitte an die stellvertretende Pressesprecherin Katrin Kowark:



Impressum

Herausgeber: Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.
Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon +49 (30) 89 79 47-0 | Fax -11
Redaktion: Katrin Kowark (verantwortlich), Timon Pohl

Impressum

Achtung, wichtiger Hinweis:

Dieser Newsletter ist urheberrechtlich geschützt. Er ist ein kostenloser Informationsservice des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, dessen Inhalte mit Sorgfalt ausgewählt und redaktionell bearbeitet werden. Es ist daher nicht gestattet - ohne Absprache - Inhalte aus diesem Newsletter zu übernehmen, auch nicht auszugsweise. Sie können den kompletten Newsletter aber gern an andere Interessenten weiterleiten. Wenn Sie sich für einzelne Beiträge aus diesem Newsletter interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt auf zu uns bzw. zu der Organisation, auf die der jeweilige Artikel verlinkt ist. Links auf fremde Webseiten prüfen wir vor der Veröffentlichung, können aber keine Haftung für die Inhalte auf diesen Internetseiten übernehmen.

Wenn Sie den Newsletter abmelden möchten, dann klicken Sie bitte hier:

Newsletter abmelden